

Ergebnisse der Jagden 2020

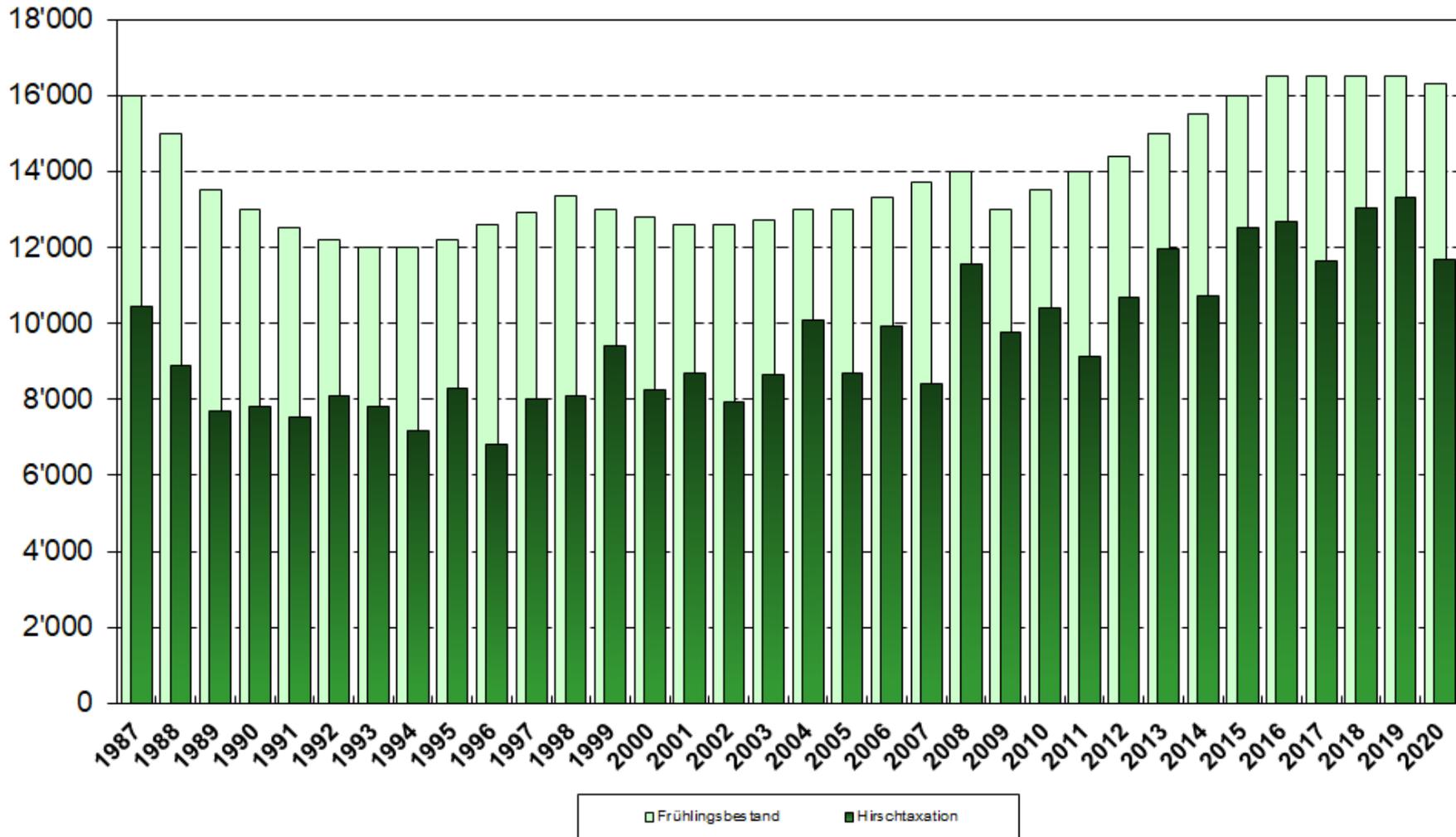
Stand 31. März 2021

Steinwildjagd 2020

	Geissen	Böcke	Total
Abschussplan	249	249	498
Ergebnis	232	212	444
Erlegt durch Jäger	212	206	418
Erlegt durch WH	20	6	26

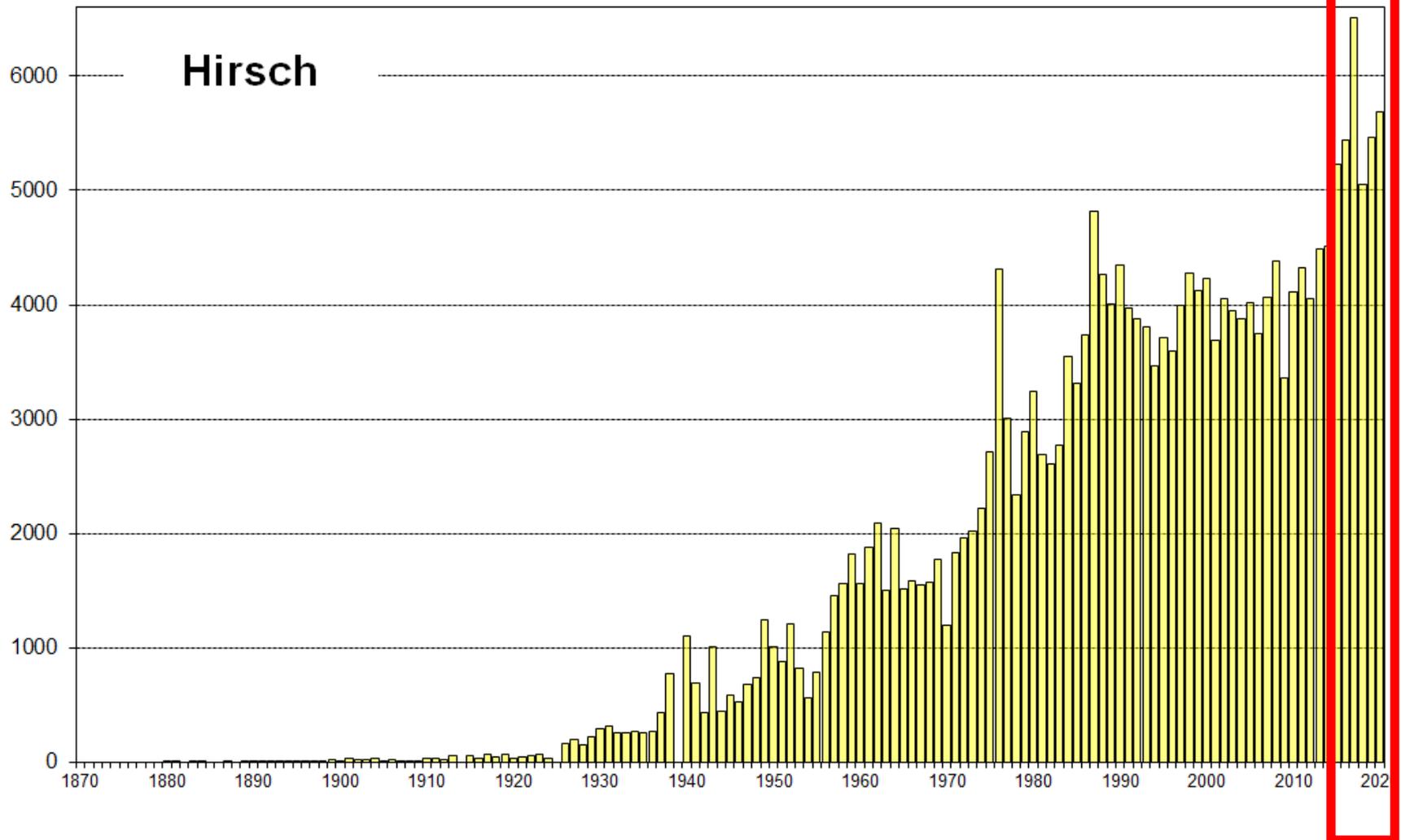
Bestand leicht abnehmend (Turnaround geschafft?)

Hirschwild im Kanton Graubünden Entwicklung der Taxationsergebnisse und der geschätzten Frühlingsbestände 1987 - 2020



Zum 6. Mal in Serie über 5000 Hirsche!

Entwicklung der Jagdstrecke in Graubünden 1872 - 2020, alle Jagden

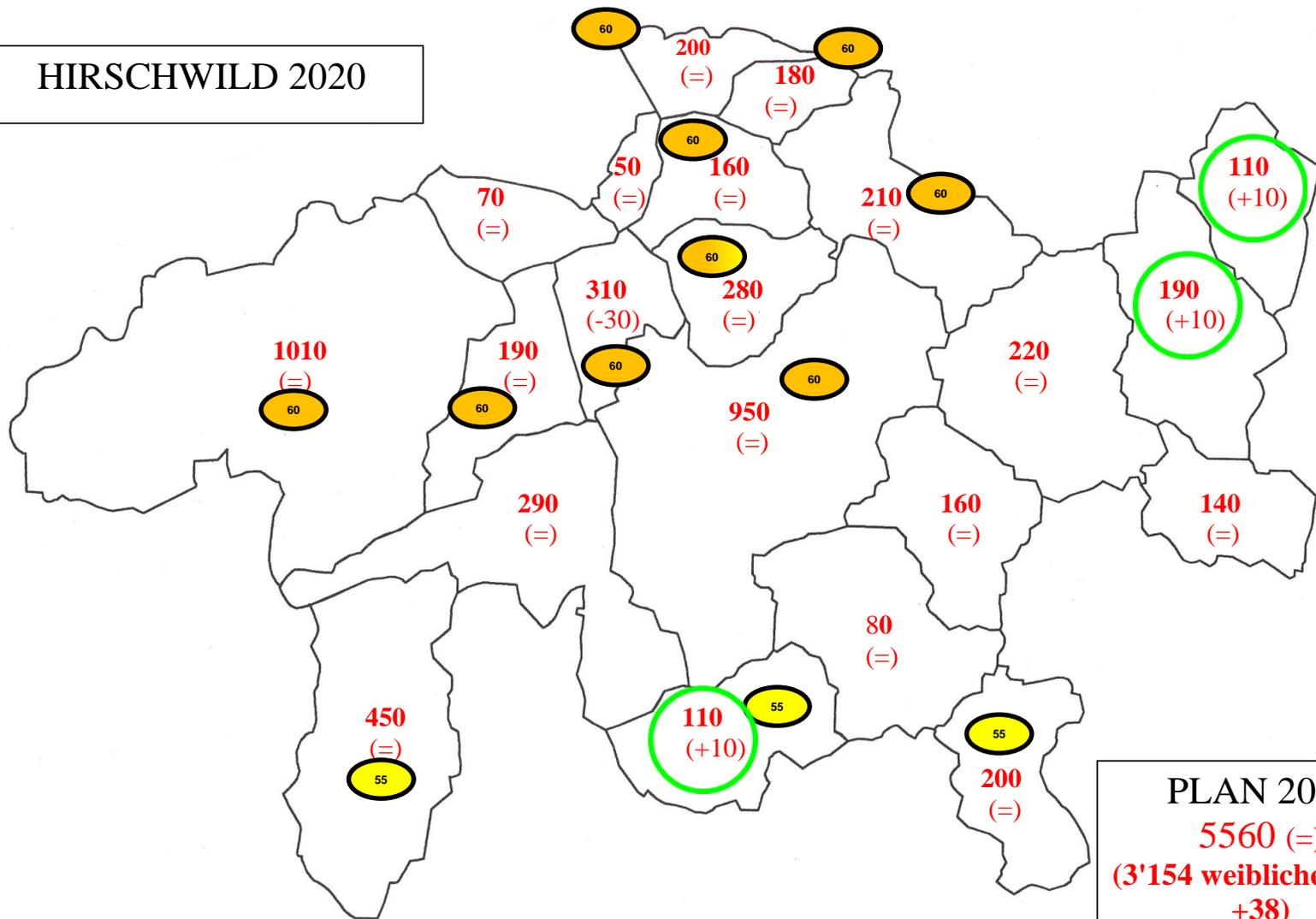


Gesamtergebnis der Hirschjagd 2020

Zusammenstellung der Hirschabschüsse 2020								Stand:	12.02.2021
			Total	Stiere	S-Kälber	Kühe	K-Kälber	GV	
								alle	1+
Jagdstrecke Hochjagd	76%	4310	2620	73	1526	91		0.60	0.58
Wildhut bis 20.10.	2%	94	28	5	39	22		1.85	1.39
Jagdstrecke Sonderjagd	19%	1053	53	296	420	284		2.02	7.92
Wildhut ab 21.10.	4%	234	20	50	66	98		2.34	3.30
			Davon 124 Tiere nach Abbruch der Sonderjagd durch Wildhut erlegt						
Total		5691	2721	424	2051	495		0.81	0.75
			1.17						
Analyse, kantonal									
		total	männlich	weiblich					
Plan		5560	2400	3160					1.32
Ergebnis		5691	3145	2546					0.81
Differenz		131	745	-614					
	quantitativ	102.4%	131.0%	80.6%					Kälberanteil
									16.1%
		quantitativ: Abschuss 1. Phase + Plan SJ =			86.4%				

Hoher Hirschabschussplan 2020 als sehr grosse Herausforderung

HIRSCHWILD 2020

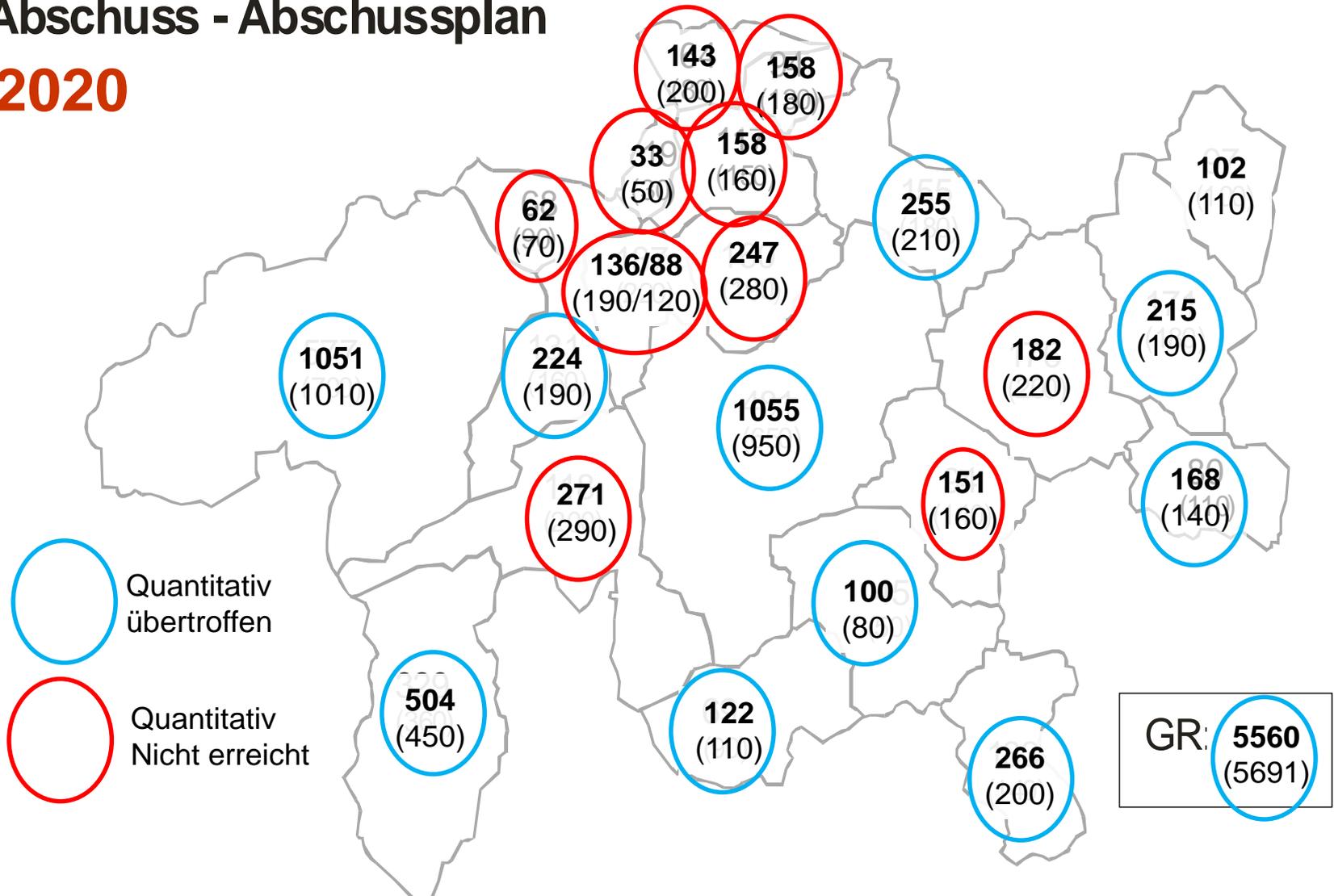


Abschussplanung Hirschwild

Abschuss - Abschussplan

Einteilung nach Hirschregionen

2020

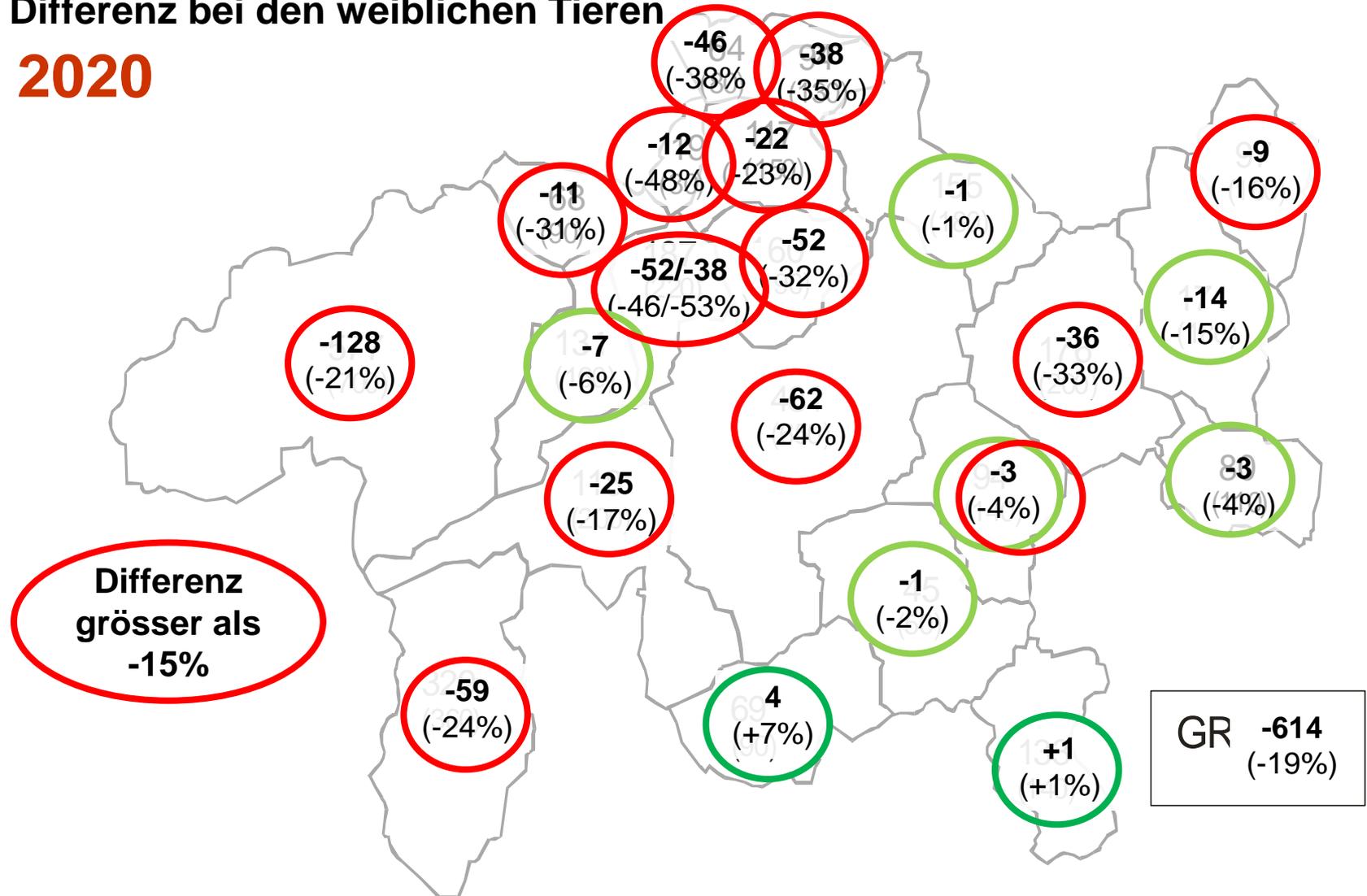


Abschussplanung Hirschwild

Differenz bei den weiblichen Tieren

2020

Einteilung nach Hirschregionen

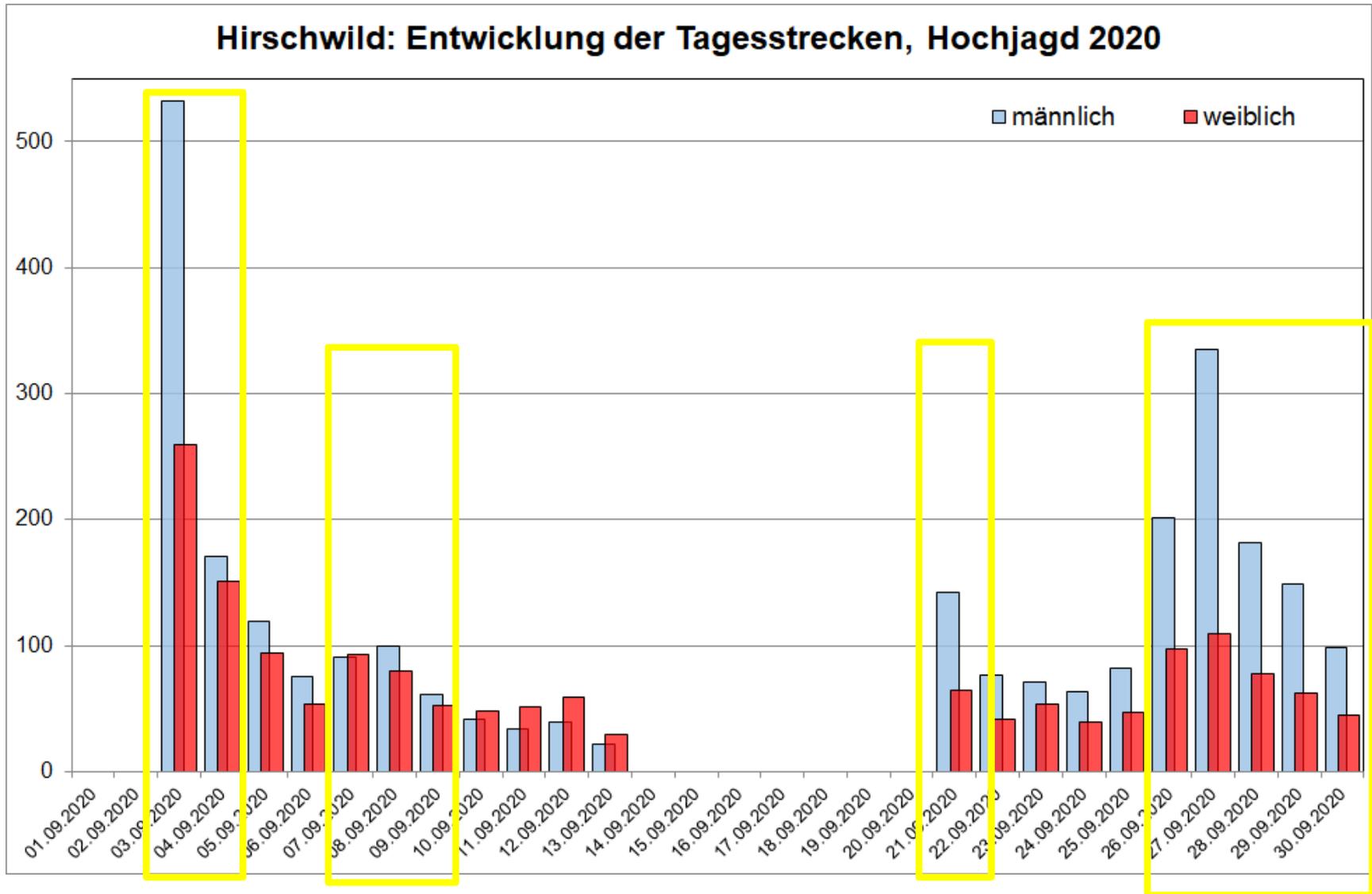


Gebiete mit Schwerpunktbejagung 2020

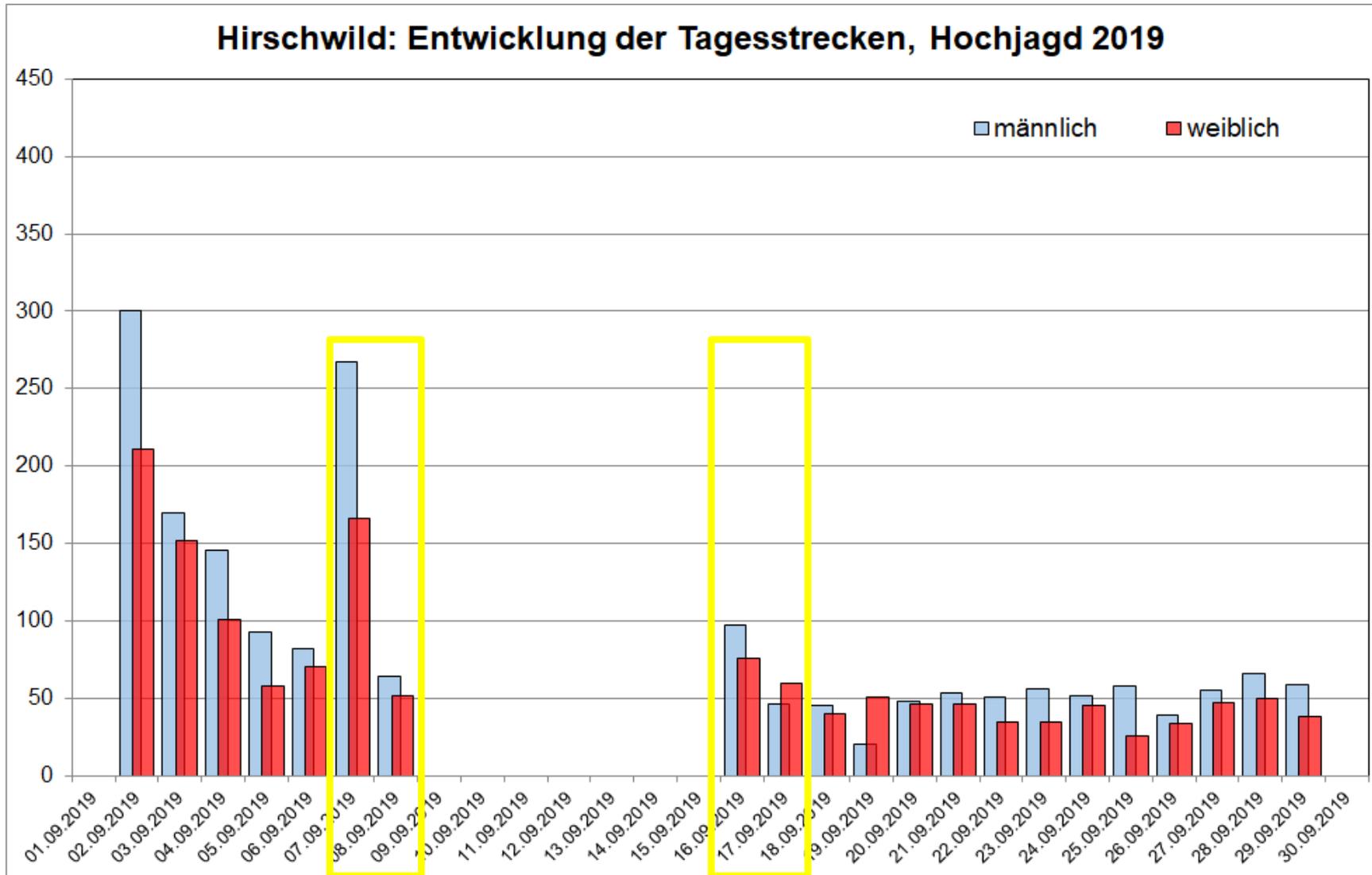
Hirschwild								
Gebiet	Vorgabe		Hochjagd		WH 1. Ph	WH 2. Ph	SJ	Differenz
			Stand 16.10.	Plan SJ				
				w	WH		w	
Medel/Lucmagn A03-A04	50	nur w.	46	2	2		19	17
				w	WH		w	
Sumvitg A09	30	nur w.	22	8		3	12	7
				w	WH		w	
Areal 2.2, linke Talseite A15-A17	120	nur w.	51	69		3	17	-49
				w	WH		w	
Bergün/Bravuogn F09-F11	115	nur w.	36	74	5	6	45	-23
				w	WH		w	
Domleschg B05	15	m/w	3	12			4	-8
				m/w	WH		w	
Raum Tinizong F19/20/24	80	m/w		80		9	95	24



Optimaler Verlauf der Hirschjagd ganz im Sinne einer Intervalljagd!



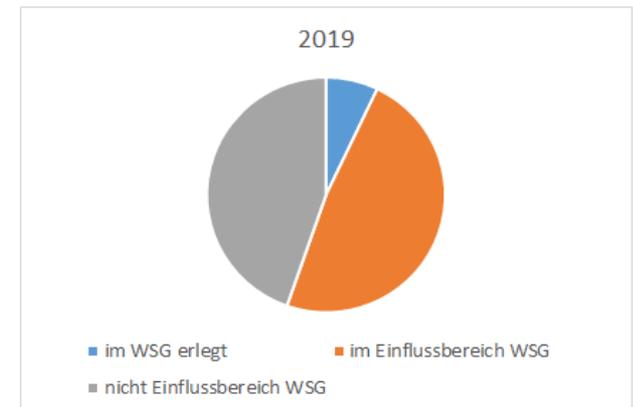
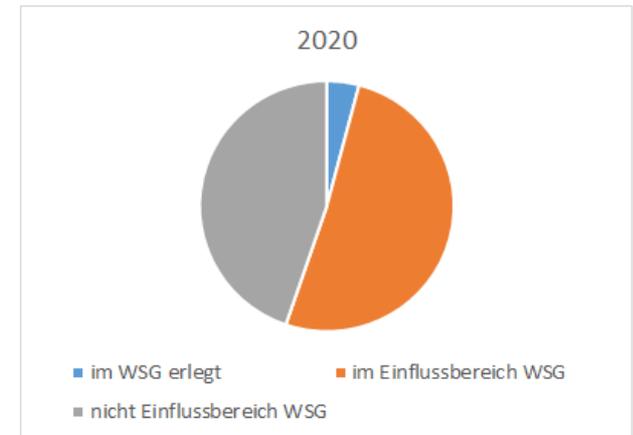
Nur geringer Anstieg der Strecke am ersten Tag der 2. Phase (wie schon 2018)



Asylbewirtschaftung 2020 und 2019

Im Jahre 2020 wurden rund 1000 Hirsche mehr erlegt. Im Einflussbereich der Wildschutzgebiete wurden über die ganze Jagd gesehen in beiden Jahren anteilmässig gleichviele Hirsche erlegt, jeweils 55%.

Hirsch-Abschüsse in Bezug zu den Wildschutzgebieten (WSG)												
Alter	2019				total	2020				total	WSG	
	inWSG	B-WSG	WSG in-WSG	in-WSG		inWSG	B-WSG	WSG in-WSG	in-WSG		WSG	Veränderung n
M-Kalb	7	38	45	30	75	2	31	33	40	73	-12	-27%
M-1j.	78	221	299	175	474	23	355	378	298	676	79	26%
M2+	6	727	733	590	1323	61	1044	1105	839	1944	372	51%
M_total	91	986	1077	795	1872	86	1430	1516	1177	2693	439	41%
Wkalb	3	26	29	35	64	2	47	49	42	91	20	69%
W-1j.	55	288	343	298	641	50	382	432	344	776	89	26%
W2+	85	300	385	354	739	38	346	384	366	750	-1	0%
W_total	143	614	757	687	1444	90	775	865	752	1617	108	14%
Total	234	1600	1834	1482	3316	176	2205	2381	1929	4310	547	30%
nAbsch19-20bew	185	100%			3316	176	95%			4310		
nWSG bew	137					79	-5%					
	inWSG	FB-WSG	WSG in-WSG	in-WSG		inWSG	FB-WSG	WSG in-WSG	in-WSG			
Anteil	7.1%	48.3%	55.3%	44.7%		4.1%	51.2%	55.2%	44.8%			
Veränderung n						-58	605		2828			
Veränderung %						-25%	38%		191%			



Wie haben sich die neuen Vorschriften beim Spiesser ausgewirkt?



Insgesamt wurden **640 (474) Spiesser** erlegt. 276 davon hatten eine Stangenlänge >21 cm und wurden an den letzten vier Tagen erlegt.

Das zeigt, dass die Kohorte der einjährigen Tiere 2020 deutlich stärker war als jene von 2019 (Winterfallwild bei den Kälbern).

Ohne diesen Mehrabschuss wäre die Strecke um **6.6% tiefer ausgefallen**, wäre aber ebenfalls über 4'000 Tieren gewesen. Es zeigt aber auch, dass sich die **Kontingentierung bewährt** hat und dass die Anzahl Tage an der **oberen Grenze** liegen.

Neudefinition Rehkontingent

a) Rehkontingent

Jede Jägerin und jeder Jäger darf im Rahmen des Rehkontingents erlegen:

R1	1 Rehbock	<p>Einen Rehbock bis und mit 30. September. Jagdbar sind: Sechser (gerade und ungerade) aufwärts mit einer Stangenhöhe von mindestens 16 cm; Gabler und Spiesser mit einer Stangenhöhe von weniger als 16 cm.</p> <p>Jede Jägerin und jeder Jäger darf insgesamt nur - einen Rehbock gemäss R1 oder - einen Gämsbock gemäss G1 erlegen.</p>
R2	1 Rehgeiss	Eine nichtsäugende Rehgeiss bis und mit 26. September oder ein Schmalreh bis 30.9.
R3	1 Rehgeiss	Eine nichtsäugende Rehgeiss bis und mit 26. September oder ein Schmalreh bis 30.9.
R4	1 Rehgeiss	Eine nichtsäugende Rehgeiss bis und mit 26. September oder ein Schmalreh bis 30.9.
R5	1 Rehkitz	Ein Rehkitz vom 27. bis und mit 30. September.
R6	1 Rehbock-Hegeabschuss	<p>Einen Rehbock-Hegeabschuss bei Vorweisung und Bestätigung durch die Wildhut auf der Abschussliste, sofern die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind: Rehbock, 1¼-jährig oder älter, unter 14 kg und wenn die Jägerin oder der Jäger noch keinen Bock gemäss G1 oder R1 erlegt hat. Gewogen wird das Tier im Fell mit Haupt sauber ausgenommen. Massgebend ist das Gewicht des ausgenommenen Tiers zum Zeitpunkt der Vorweisung.</p>

Reh-Abschussplan und –erfüllung 2020

Zusammenstellung der Rehabschüsse 2020									
			Total	Böcke	Bockkitze	Geissen	Geisskitze	GV	
								alle	1+
Jagdstrecke Hochjagd			2502	1503	70	867	62	0.59	0.58
Wildhut*			51	19	8	13	11	0.89	0.68
Jagdstrecke Sonderjagd			102	6	24	41	31	2.40	6.83
Wildhut ab 21.10.			62	6	17	23	16	1.70	3.83
Total			2717	1534	119	944	120	0.64	0.62
Analyse kantonal		Bockanteil			56.5%		Plan		2755
							Erfüllungsgrad		98.6%
		Kitzanteil			8.8%				
		Geissanteil			34.7%				

Gegenüber dem Rehkonzept wurden die Pläne in forstlichen Problemgebieten um 75 Tiere angehoben. In den betroffenen Regionen verblieb nach dem Abbruch der Sonderjagden und den durch die Wildhut getätigten Eingriffen noch eine Differenz von 17 Tieren.



b) Gämsskontingent

Jede Jägerin und jeder Jäger darf im Rahmen des Gämsskontingents erlegen:

G1	1 Gämssbock oder Gämssjährlingsbock	<p>Einen Gämssbock oder Gämssjährlingsbock Der Gämssbock darf erst nach Abschuss einer erlaubten Gämssgeiss (Geissjährling oder ältere Geiss) oder eines als Hegeabschuss von der Wildhut anerkannten Bockjährlings unter 13 kg erlegt werden. Ansonsten gilt er als widerrechtlich erlegt. Der Bockjährling darf auch an erster Stelle geschossen werden. Bockjährlinge mit einem Krickelmass von 15 cm und mehr sind oberhalb der festgelegten Höhenkurve geschützt. Jede Jägerin und jeder Jäger darf insgesamt nur - einen Gämssbock gemäss G1 oder - einen Rehbock gemäss R1 erlegen.</p>
G2	1 Gämssgeiss oder Gämssjährlingsgeiss	<p>Eine nichtsäugende weibliche Gämse oder Gämssjährlingsgeiss Geissjährlinge mit einem Krickelmass von 13 cm und mehr sowie 2¼-jährige Gämssgeissen mit einem Krickelmass von 17 cm und mehr sind oberhalb der festgelegten Höhenkurve geschützt. Im Rahmen des Kontingents G1 und G2 darf nur ein Gämssjährling (männlich oder weiblich) erlegt werden. Erlegt eine Jägerin oder ein Jäger widerrechtlich eine zweite weibliche Gämse gemäss G2 darf er oder sie keinen Gämssbock gemäss G1 oder Rehbock gemäss R1 mehr erlegen.</p>
G3	1 Bockjährling unter der Höhenkurve	<p>Einen Gämssbockjährling unterhalb der festgelegten Höhenkurve unabhängig von Gewicht und Krickelmass.</p>
G4	1 Gämss-Hegeabschuss	<p>Einen Gämss-Hegeabschuss bei Vorweisung und Bestätigung durch die Wildhut auf der Abschussliste, sofern eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt ist: - Geiss- oder Bockjährling unter 13 kg, oder - Gämssgeiss, 2¼-jährig, nichtsäugend, unter 16 kg, oder - Gämssgeiss, 3¼-jährig und älter, nichtsäugend, unter 18 kg, oder - Gämssbock, 2¼-jährig, unter 21 kg oder einen Gämssbock, 3¼-jährig und älter, unter 23 kg, beide Kategorien jedoch erst nach dem Abschuss einer erlaubten weiblichen Gämse und wenn die Jägerin/der Jäger noch keinen Bock gemäss G1 oder R1 erlegt hat. Gewogen wird das Tier im Fell mit Haupt. Massgebend ist das Gewicht des ausgenommenen Tiers zum Zeitpunkt der Vorweisung. Ein nachträglicher Abtausch ist nicht möglich. Für die Gämssgebiete 1.5 und 1.6 im Gebiet Crap da Flem – Calanda (Sektoren S01 - S05), Jagdbezirk XII, gelten jeweils um 1 kg tiefere Hegegewichte.</p>

Neudefinition Gämsskontingent

c) Besondere Bestimmungen für die Jagdbezirke III, IV, V/VI und XI

In folgenden Sektoren der Jagdbezirke III Hinterrhein-Heinzenberg und IV Mosa (D03-D10) dauert die Jagd auf weibliche Gämssen vom 3. bis und mit 13. September 2020 und vom 21. bis und mit 22. September 2020.

Im Jagdbezirk V/VI Davos-Albula-Surses sowie im Jagdbezirk XI, östlich der Linie Grünhorn – Drostobel – Schlappinbach – Büelenbach – Furggabach – Schlappiner Joch, gelten folgende, vom übrigen Kantonsgebiet abweichende Schutzbestimmungen: Geissjährlinge von 12 cm und mehr, 2¼-jährige Gämssgeissen mit einem Krickelmass von 16 cm und mehr sowie Bockjährlinge von 14 cm und mehr sind oberhalb der Höhenlimite geschützt.





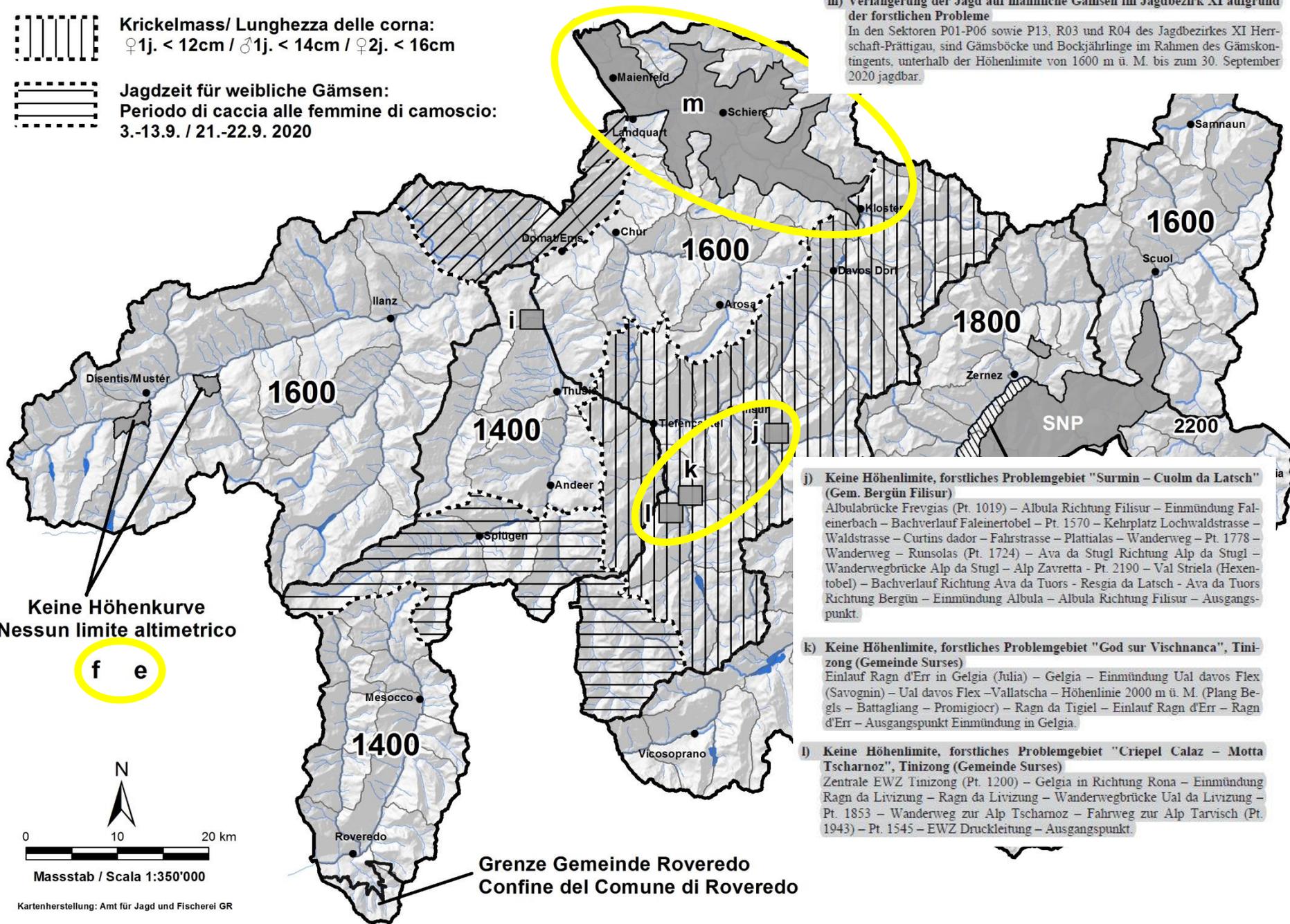
Krickelmass/ Lunghezza delle corna:
 ♀1j. < 12cm / ♂1j. < 14cm / ♀2j. < 16cm



Jagdzeit für weibliche Gämsen:
Periodo di caccia alle femmine di camoscio:
 3.-13.9. / 21.-22.9. 2020

m) Verlängerung der Jagd auf männliche Gämsen im Jagdbezirk XI aufgrund der forstlichen Probleme

In den Sektoren P01-P06 sowie P13, R03 und R04 des Jagdbezirkes XI Herrschaft-Prättigau, sind Gämsböcke und Bockjährlinge im Rahmen des Gämskontingents, unterhalb der Höhenlimite von 1600 m ü. M. bis zum 30. September 2020 jagdbar.



Keine Höhenkurve
 Nessun limite altimetrico



j) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "Surmin – Cuolm da Latsch" (Gem. Bergün Filisur)

Albulabrücke Frevgias (Pt. 1019) – Albula Richtung Filisur – Einmündung Faleinerbach – Bachverlauf Faleinertobel – Pt. 1570 – Kehrplatz Lochwaldstrasse – Waldstrasse – Curtins dador – Fahrstrasse – Plattialas – Wanderweg – Pt. 1778 – Wanderweg – Runsolas (Pt. 1724) – Ava da Stugl Richtung Alp da Stugl – Wanderwegbrücke Alp da Stugl – Alp Zavretta – Pt. 2190 – Val Striela (Hexentobel) – Bachverlauf Richtung Ava da Tuors – Resgia da Latsch – Ava da Tuors Richtung Bergün – Einmündung Albula – Albula Richtung Filisur – Ausgangspunkt.

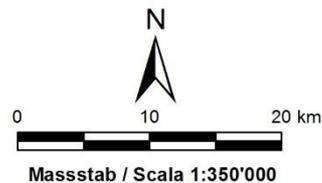
k) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "God sur Vischnanca", Tinizong (Gemeinde Surses)

Einlauf Ragn d'Err in Gelgia (Julia) – Gelgia – Einmündung Ual davos Flex (Savognin) – Ual davos Flex – Vallatscha – Höhenlinie 2000 m ü. M. (Plang Belgls – Battagliang – Promigiocr) – Ragn da Tigel – Einlauf Ragn d'Err – Ragn d'Err – Ausgangspunkt Einmündung in Gelgia.

l) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "Cripel Calaz – Motta Tscharnoz", Tinizong (Gemeinde Surses)

Zentrale EWZ Tinizong (Pt. 1200) – Gelgia in Richtung Rona – Einmündung Ragn da Livizung – Ragn da Livizung – Wanderwegbrücke Ual da Livizung – Pt. 1853 – Wanderweg zur Alp Tscharnoz – Fahrweg zur Alp Tarvisch (Pt. 1943) – Pt. 1545 – EWZ Druckleitung – Ausgangspunkt.

Grenze Gemeinde Roveredo
 Confine del Comune di Roveredo

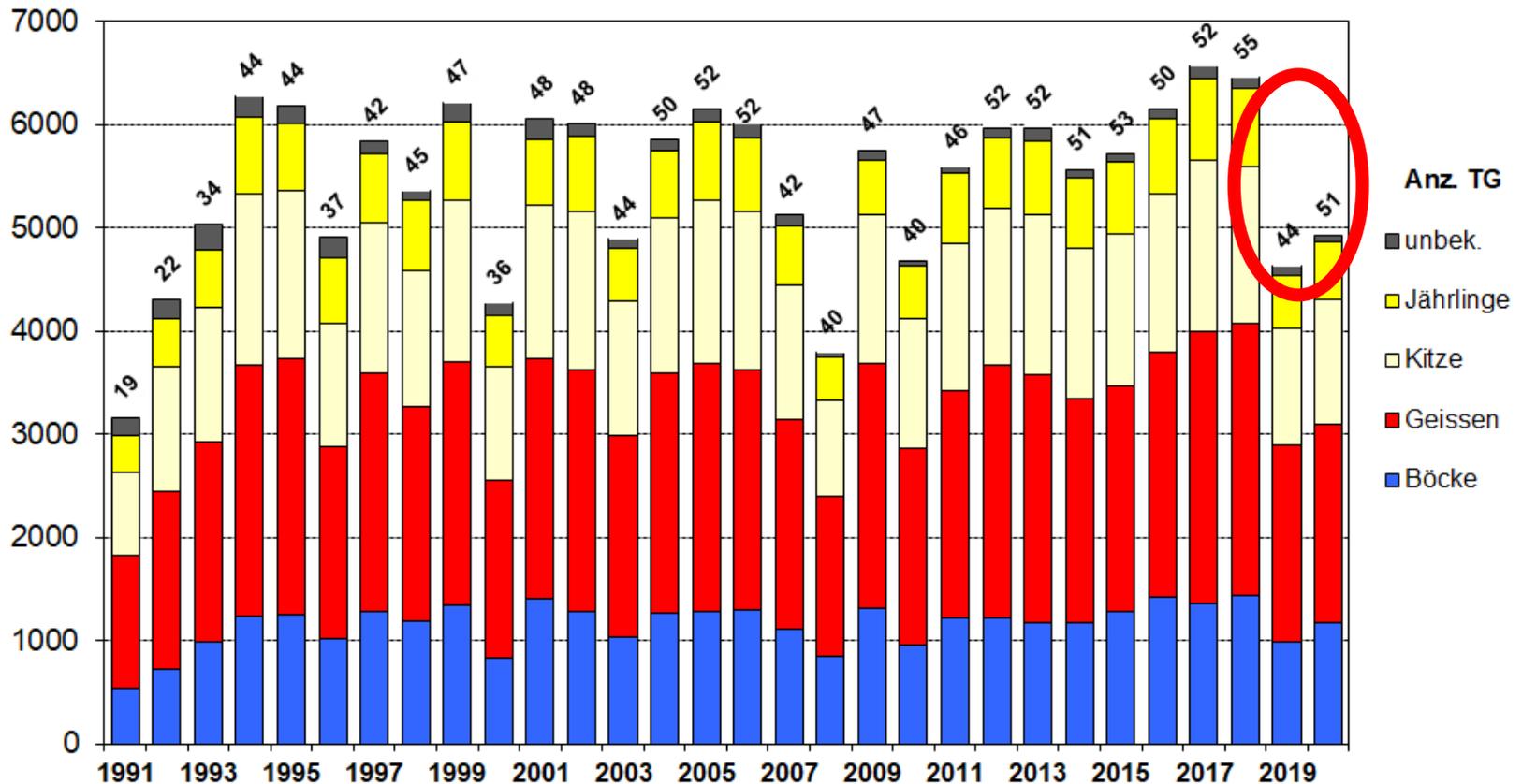


Erfüllung der Vorgaben in den Gebieten mit Schwerpunktbejagung

Ort	Vorgabe	Abschuss
Sumvitg, Uaul Puzzastg	5 Gämsen	7
Rhazüns/Cazis, Prau Pign	8 Gämsen	9
Prättigau, Verlängerung Bockjagd		8 Tiere
	(3x3j. / 2x7j. / je 1x 11j., 12j., 15j.)	

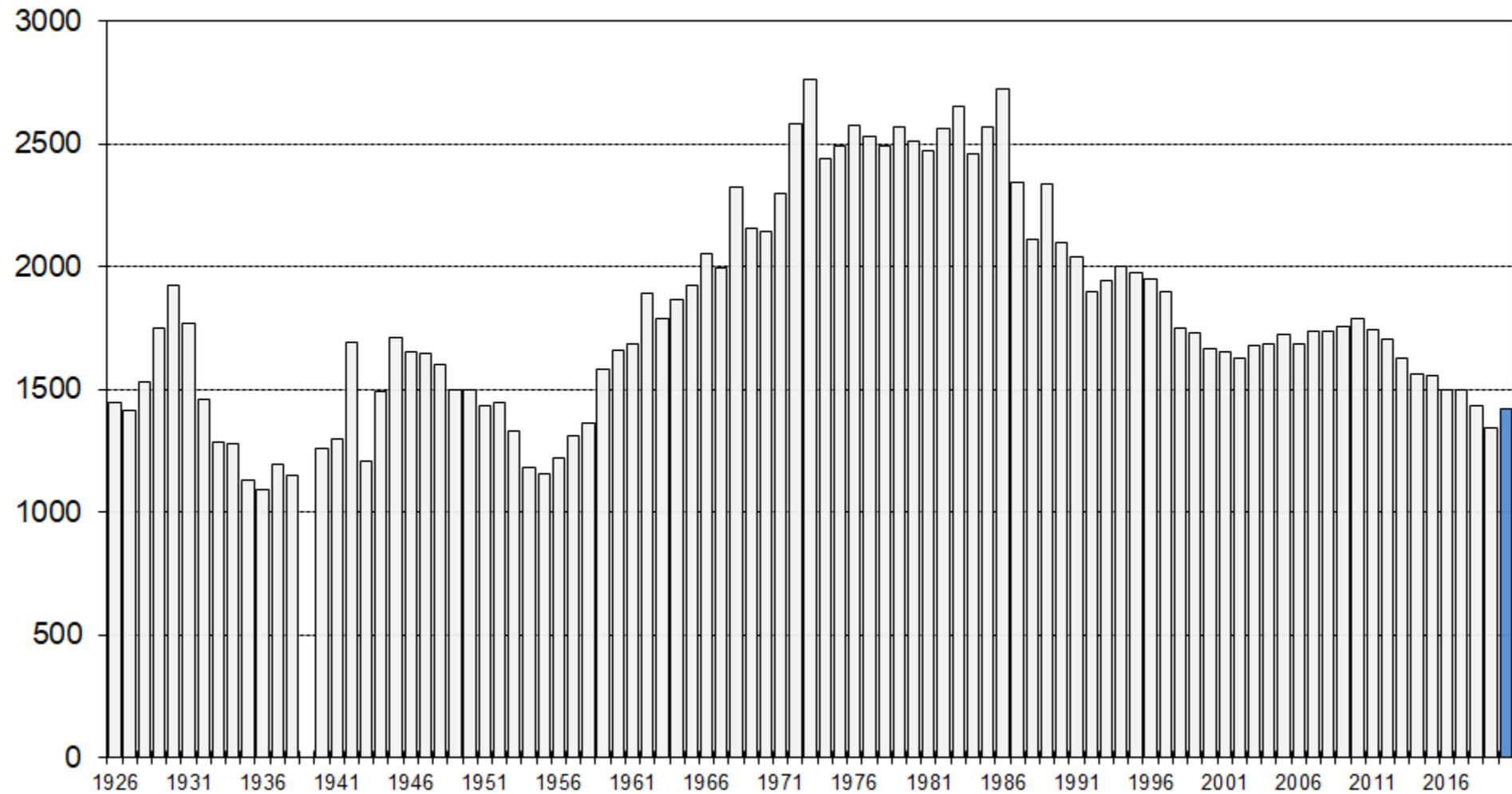
Die Bestandesentwicklung beim Gamswild genau beobachten

Gemszählungen im Kanton Graubünden:
Gesamtergebnisse im November seit 1991 (ohne Grossraumzählungen !)



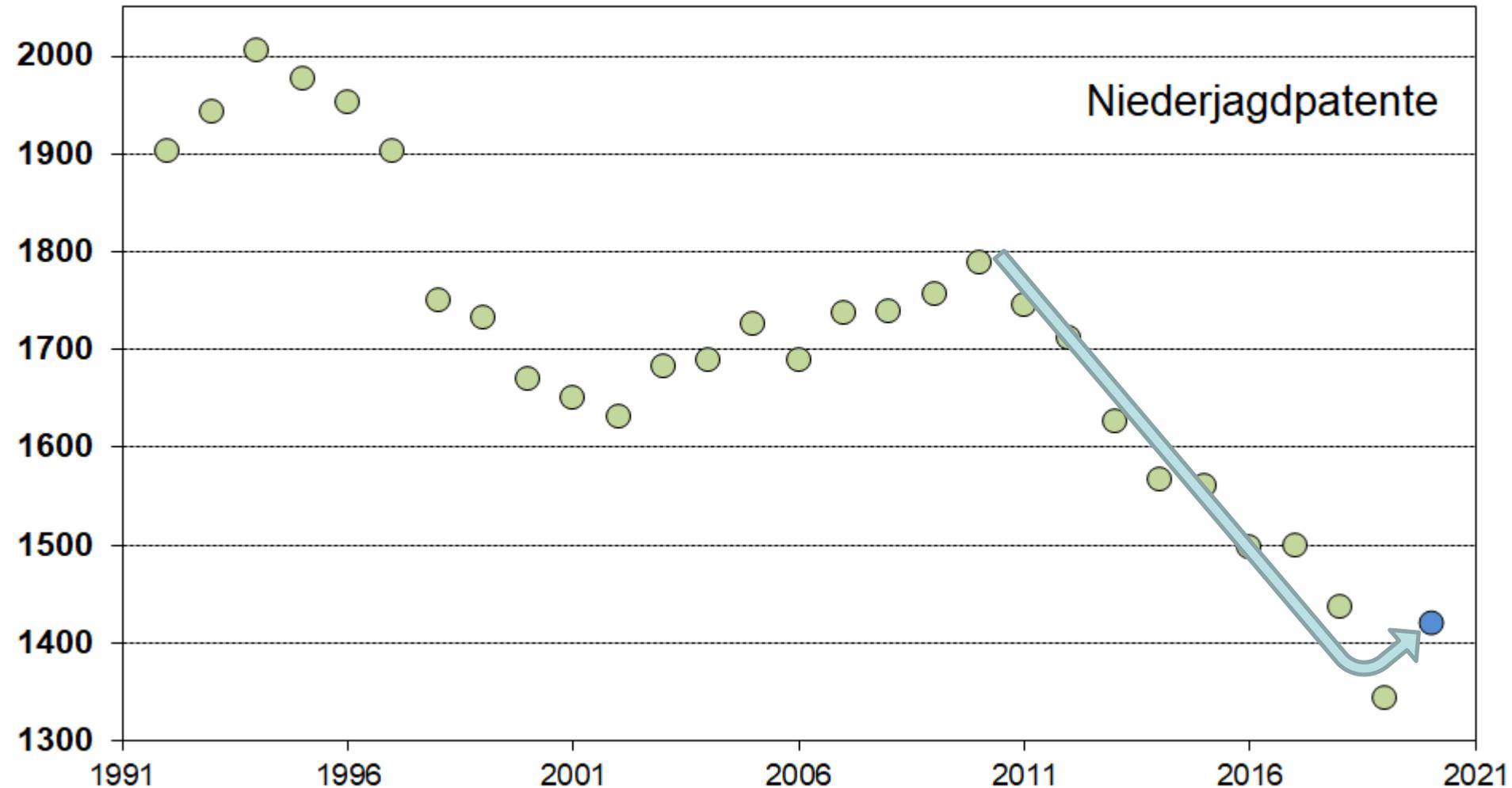
Anzahl Niederjäger

Niederjagd im Kanton Graubünden
Anzahl Niederjäger 1926-2020



Negativentwicklung seit 2011 gebremst?

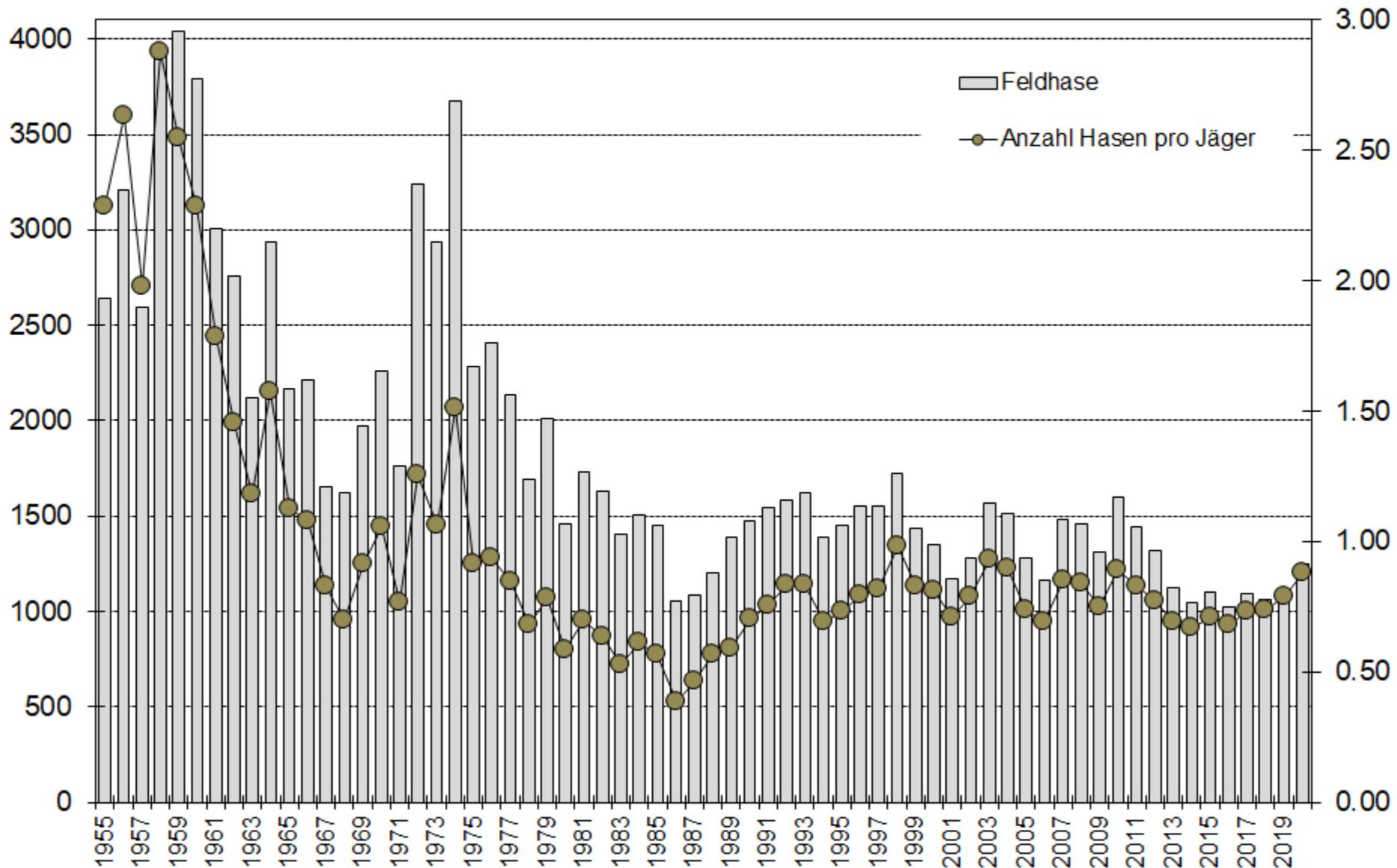
Starker Rückgang seit 2010 wird 2020 erfreulich gebremst!



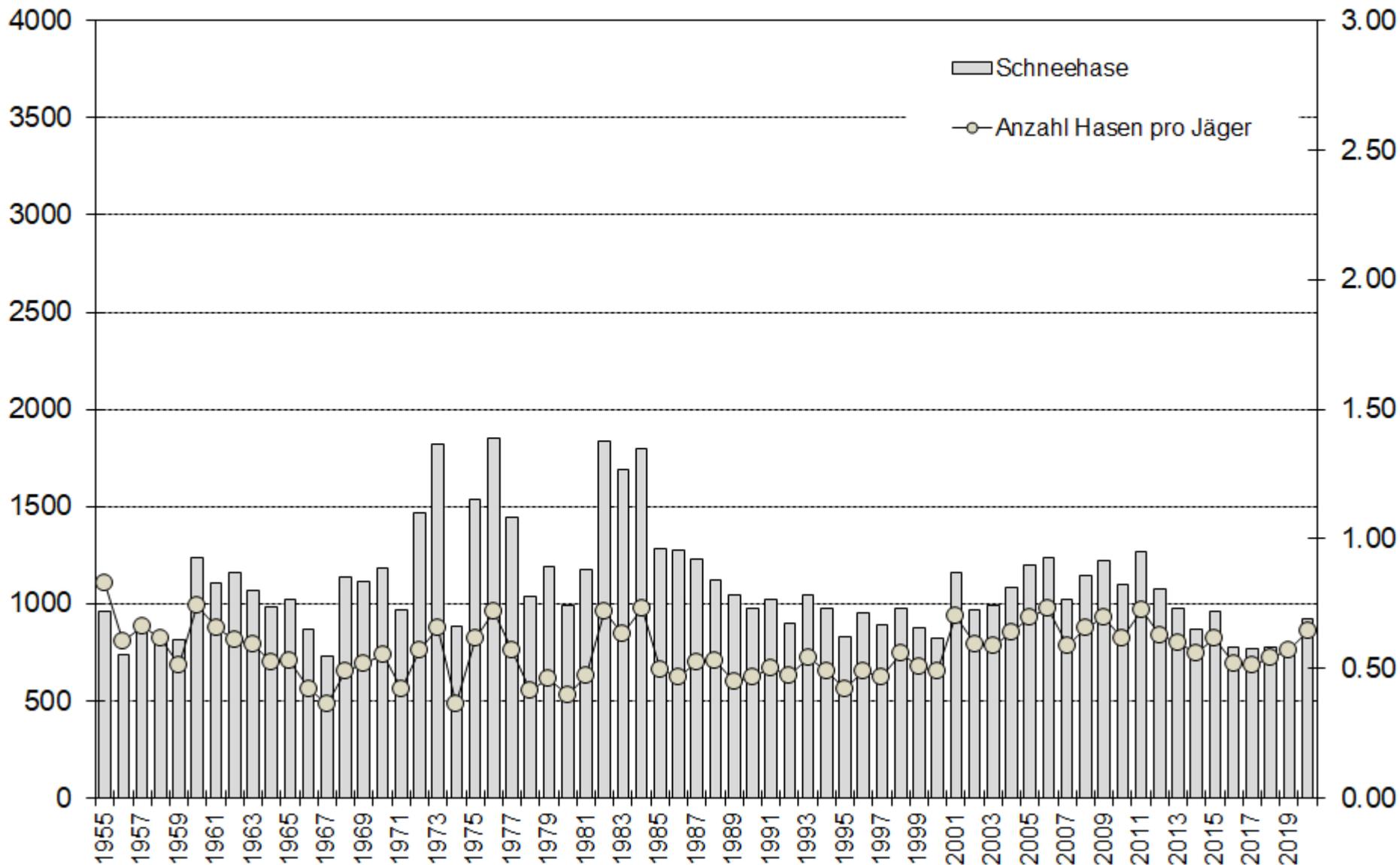
Ergebnisse Niederjagd 2020

- Gute Hasen- und Hühnerbestände bilden sich nicht nur in den Bestandesaufnahmen, sondern auch in den aktuellen Jagdstrecken ab.

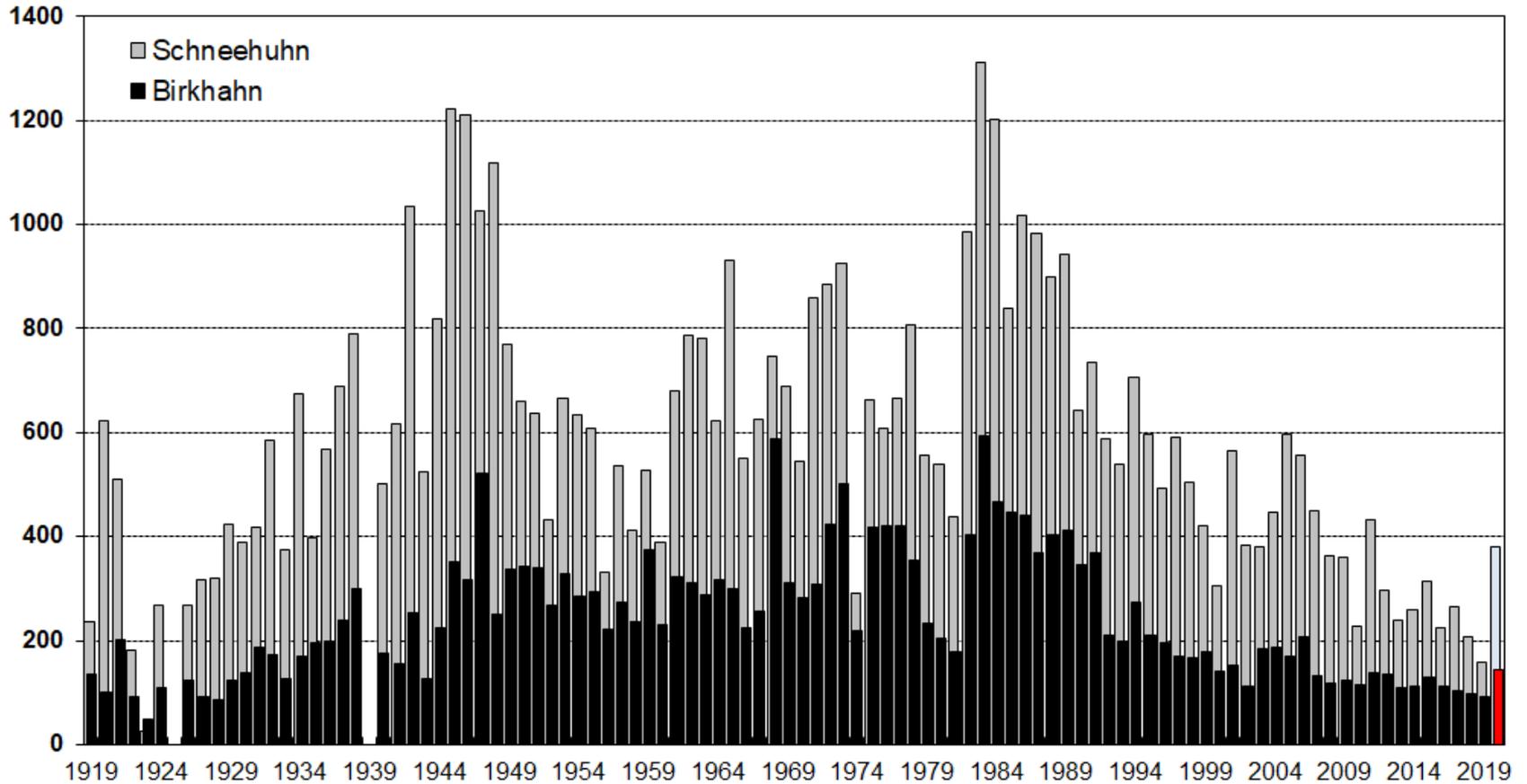
Feldhasenstrecke und Anzahl Feldhasen pro Niederjäger, Kanton Graubünden, seit 1955



Schneehasenstrecke und Anzahl Schneehasen pro Niederjäger, Kanton Graubünden, seit 1955



Jagdstrecken von Schneehuhn und Birkhahn Kanton Graubünden 1919 - 2020, Niederjagd



Birkhuhn

Alpenschneehuhn





Vielen Dank